



Foto: Tourismusverein Allentsteig

# ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

**Verlagspostamt:**

3804 Allentsteig

**Impressum**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

## Inhalt 4/2021

- **Jahresrückblick 2021**
- **Aus den GR-Ausschüssen**
- **Projekte der Kleinregion**
- **Bauen und Wohnen**
- **GR-Sitzung 16. Dezember**
- **Aus den Schulen**
- **Informationen der Vereine**
- **Veranstaltungskalender**





**Jürgen Koppensteiner**  
Bürgermeister



**Elisabeth Klang**  
Vizebürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das prägende Thema unserer Zeit ist nach wie vor die Corona-Pandemie.

Unsere Gesellschaft ist gefordert, einerseits mit diesem Virus leben zu lernen und andererseits einen Weg aus der Pandemie zu finden. Dieser Weg führt unweigerlich über die Impfung.

Das Thema Impfpflicht ist aktuell das Thema Nummer eins und bewegt viele Menschen, auf die Straßen zu gehen - ob dies die beste aller Varianten ist, wagen auch wir nicht zu beurteilen. Aber eines ist Fakt, mit einer Impfpflicht wurde schon einmal ein Virus erfolgreich bekämpft, welches Jahrhunderte lang unvorstellbares Leid verursachte - die Pocken. Viele von uns können sich sicher noch daran erinnern. Klar ist auch, dass es in einer Demokratie nicht nur Rechte und Freiheiten geben kann, sondern es auch Pflichten für jeden einzelnen gibt, so wie die Schulpflicht oder die Steuerpflicht. Denn die Freiheit des einzelnen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt. Und wer sich nicht impfen lässt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere!

Wenn auch der Bezirk Zwettl bezüglich Impfstatus im NÖ-Schnitt leider klar hinterher hinkt (Bezirk Zwettl 65% / NÖ gesamt 69,8%), so kann an dieser Stelle festgehalten werden, dass unsere Gemeinde mit 75,7 Prozent vollimmunisierter Bürger im Bezirk Zwettl klarer Spitzenreiter ist, während Arbesbach mit 50,8 Prozent das Schlusslicht darstellt.

Ein großes Dankeschön an all jene, die zu dieser hervorragenden Impfquote und somit zu einem verantwortungsbewussten Umgang im Rahmen dieser gesundheitlichen Krise beitragen. Ein aufrichtiges Dankeschön auch an alle Helfer unserer Teststraße - sie bringen seit Monaten ihre Freizeit ein, um uns allen die Möglichkeit eines wohnortnahen Antigen-Tests sicherzustellen. Das ist keine Selbstverständlichkeit - Vielen Dank dafür!

Die Herausforderungen, mit denen wir täglich konfrontiert sind, nehmen - neben der Corona-Pandemie-

ständig zu. Wirtschafts-, Klima-, und Regierungskrisen gehen in diesen Zeiten an niemandem spurlos vorüber. Wir sehen es als unsere Aufgabe, trotz aller Schwierigkeiten, für unsere Heimatgemeinde einen zukunftstauglichen Weg zu beschreiten und wir haben in Allentsteig, allen Krisen zum Trotz, gut gearbeitet, gemeinsam mit unseren Vereinen, vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und dem Land Niederösterreich.

Ein „Zukunftsthema“ für die Stadtgemeinde Allentsteig ist das Thema Wohnraumschaffung.

Unsere Stadt hat das gleiche Problem wie viele andere Gemeinden im Waldviertel. Jährlich stehen durchschnittlich 10 Geburten rund 35 Sterbefällen gegenüber, was dazu führt, dass unsere Einwohnerzahl jährlich abnimmt. Aus diesem Grund gibt es seit einigen Jahren das Ziel, attraktive Bauplätze zu einem vernünftigen Preis anzubieten. Und der Erfolg gibt diesem Weg Recht.

Allentsteig befindet sich derzeit in der glücklichen Situation, dass in den letzten Jahren so viele Bauplätze verkauft worden sind wie noch nie zuvor. Dies stellt den Erhalt der dritten Kindergartengruppe bzw. den Erhalt der Volksschule längerfristig sicher und viele weitere Infrastruktureinrichtungen können damit nachhaltig abgesichert werden.

Da aber ein Großteil der neu aufgeschlossenen Flächen nun bereits vergeben sind, muss mittel- und langfristig wieder neues Bauland geschaffen werden, da dies für die weitere Gemeindeentwicklung sehr wesentlich ist.

Dies führt uns zum Thema „Ankauf Generalspark“: Schon vor Jahrzehnten hat es intensive Bemühungen durch den damaligen Bürgermeister Bendinger und sein Team gegeben, dieses Grundstück in den Besitz der Gemeinde zu bringen – leider sind diese damals gescheitert.

Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig wurden für künftige Siedlungserweiterungen alle Möglichkeiten erhoben. Rasch wurde erkannt, dass sich ein Großteil der potentiellen Flächen im Eigentum der Repub-

lik Österreich befindet. In gemeinsamen Gesprächen mit dem TÜPL Kommando wurden die Möglichkeiten abgestimmt und bezüglich dreier potentieller Flächen beim zuständigen Ministerium angefragt. Eine Erweiterung im Bereich der Freiheitsstraße wurde ebenso abgelehnt wie jene der Steinbreite. Seitens des Militärs wurde für eine städtebauliche Erweiterung lediglich die Erschließung des Generalsparks als sinnvoll erachtet und somit hat das Bundesministerium für Landesverteidigung einem Verkauf an die Stadtgemeinde Allentsteig zugestimmt.

Es ist derzeit angedacht, dass zumindest ein Teil des Areals für eine Bebauung genutzt werden soll. Sollte dies passieren, dann aber nur im Einklang mit der Umgebung, sprich ein Haustyp, angepasst an den Ensembleschutz in der Wienerstraße und der Wurmbacherallee.

Ideen dazu gibt es, aber diese sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr als Ideen. Noch dazu, wo die notwendige Raumordnung bei derartigen Projekten eine ganz wesentliche Rolle spielt und ein derartiges Projekt eine gute Abstimmung aller Entscheidungsträger und Behörden bedarf.

Vereinzelt gab es den Vorschlag, alte Häuser im Zentrum anzukaufen und Projekte dort zu realisieren: Allentsteig verfügt über ca. 100 Gemeindewohnungen, und somit ist der Bedarf an Wohnungen mehr als gedeckt. Die junge Generation von heute will sich den Traum von einem Einfamilienhaus mit eigenem Garten realisieren. Dies ist jedoch im Zentrum nicht möglich.

Natürlich könnten die „Leutmezergründe“ zu einem überteuerten Preis angekauft werden (auch in diesem Jahr hat es wieder ein Gespräch mit einem der Besitzer gegeben). Was würde das jedoch für unsere Grundstücksinteressenten bedeuten? – die Preise für Baugrundstücke werden mit einem Schlag massiv teurer!

Fazit:

Es bietet sich die einmalige Chance für die Stadt Allentsteig, dieses Grundstück zu erwerben. Diese Möglichkeit nicht zu nutzen, wäre aus unserer Sicht mehr als fahrlässig und nicht sehr weitsichtig. Es können nicht immer einzelne Interessen verfolgt werden, sondern wir müssen das Gesamte in den Vordergrund stellen. Nur so kann und wird sich eine Gemeinde weiterentwickeln.

Ein weiteres Thema müssen wir an dieser Stelle noch ansprechen, nämlich den bestehenden Ensembleschutz in der Wienerstraße und Wurmbacherallee. Nicht bewilligte Bauten, unpassende Adaptierungen

und dergleichen mehren sich in letzter Zeit. Familien melden sich, dass die Gemeinde diese Veränderungen nicht tolerieren soll, bzw. herrscht Unverständnis bei jenen, die diese vornehmen.

Wir als Verantwortungsträger in der Gemeinde stehen sozusagen mittendrin und wissen, dass wir es eigentlich keinem Recht machen bzw. die Situation nicht zufriedenstellend für alle lösen können.

Da wir aber, kraft unserer Funktion, verpflichtet sind, objektive, dem Gesetz entsprechende Entscheidungen für die Stadtgemeinde zu treffen, unabhängig unserer persönlichen Meinungen, sehen wir uns in diesem Fall dazu veranlasst, diese Einzelfälle einem Ortsbildgutachten durch die Bauamtsdirektion des Landes NÖ zu unterziehen und somit einer externen, durch sachkundige Personen gefällten Entscheidung zuzuführen. Aber eines sei bei dieser Gelegenheit auch gesagt – würde das WIR im Vordergrund stehen und nicht das ICH, wären viele Probleme vermeidbar.

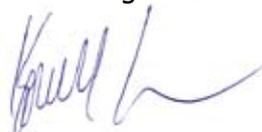
Für das kommende Jahr stehen viele Projekte an - ein Fokus wird dabei auf der Sanierung des Kindergartens liegen. Es ist geplant, 2022 die Außensanierung und 2023 die Innensanierung durchzuführen. Wir werden wieder versuchen, die vorhandenen Mittel bestmöglich einzusetzen, dass so viele Vorhaben wie möglich gemeinsam umgesetzt werden können. Aber bevor neue Projekte gestartet werden, kommt nun die Zeit, in der sich alle ein wenig Ruhe verdient haben.

Auch wenn durch die Pandemie das Feiern derzeit anders geworden ist und wir dieses Weihnachtsfest wieder nicht als großes gemeinsames Fest feiern werden, so bleiben die Werte der Weihnacht, die uns verbinden, doch dieselben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit - Zeit, in der wir alle etwas zur Ruhe kommen können, Zeit für Familie und Freunde, Zeit für sich selbst und vor allem, Zeit zum Krafttanken.

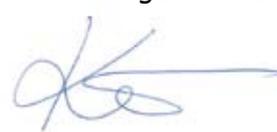
Wir wünschen allen Allentsteigerinnen und Allentsteigern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für 2022!

Ihr Bürgermeister



Jürgen Koppensteiner

Ihre Vizebürgermeisterin



Elisabeth Klang

# Jahresrückblick 2021

## Hagelunwetter 24. Juni

Ca. 60 % aller Dächer im Gemeindegebiet und zahlreiche Fahrzeuge haben schwerste Schäden erlitten. Die Einsatzkräfte waren im Dauereinsatz und hatten rund 500 Einsätze abgearbeitet, dafür wurden von ihnen mehr als 13.000 Einsatzstunden geleistet. Von der Schadenskommission wurden fast 70 Anträge mit einer Gesamtschadenssumme von knapp 1,3 Millionen Euro abgewickelt.



## Corona-Pandemie

### Teststraße Allentsteig

Die Teststraße für Antigen-Testungen im Rathaus hat im Februar 2021 ihren Betrieb aufgenommen. Seitdem wurden in zehn Monaten bis inklusive November an insgesamt 125 Öffnungstagen bereits 18.000 Tests durchgeführt.



### Impfbus

Waren es im August 139 Impfungen und im September 74, so nutzten im November gleich 409 Personen die Gelegenheit, sich im Impfbus am Asphaltplatz unkompliziert und rasch gegen das Coronavirus impfen zu lassen.



## Infrastruktur

### Straßenbauarbeiten Ottensteinerstraße

Die Straßenmeisterei Allentsteig sanierte die Ottensteinerstraße vom Bereich Kreuzung Kalvarienberg bis zur Schrankenanlage ÖBH.



### Straßenbauarbeiten

#### Seestraße, Schaichgasse und Waldbadstraße

Saniert wurden die Seestraße, ein Großteil der Schaichgasse und die Waldbadstraße im Bereich der Hausnummern 2 bis 6 (s. S. 9)

### Sanierung Güterweg Reinsbach – Zwinzen

Der Verbindungsgüterweg zwischen Reinsbach und Zwinzen wurde einer umfangreichen Sanierung unterzogen.



### Abbruch Hauptstraße 2 und 4

Die Gebäude am Areal Hauptstraße 2 und 4 wurden mittlerweile abgebrochen (s. S. 9).

## Arbeiten Am Schlossblick

Für die Infrastruktur in der neuen Siedlung Am Schlossblick wurden umfangreiche Arbeiten durchgeführt, so wurde unter anderem eine Drucksteigerungsanlage für die Wasserversorgungsanlage eingebaut.



## Glasfasernetzausbau

Die Bauphase des ASTEG Glasfaserprojektes wurde mit der Herstellung aller bestellten Glasfaseranschlüsse abgeschlossen und das Netz ist in der Betriebsphase angekommen (s. S. 10).

## Ortsbeleuchtung

Unter anderem wurde entlang folgender Straßenzüge die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt: Schaichgasse, Hubertusweg, Waldbadstraße, Dr. Ernst Krennstraße und Hauptstraße Bereich Oberndorf.

## **Bauen und Wohnen**

### Übergabe Reihenhauanlage Am Sonnenhang

Anfang Mai konnten die Mieterinnen und Mieter die Reihenhauanlage Am Sonnenhang 11 der Kamptal GmbH beziehen.



## Erneuerung Elektrik Gemeindewohnhäuser

In den Gemeindewohnhäusern Dr. Ernst Krennstraße 17 und Hauptstraße 24 wurden die Elektroinstallationen erneuert.

## Verkauf Baugrundstücke

Heuer konnten wieder 5 Baugrundstücke verkauft und für 8 Grundstücke in der Aufschließungszone Am Schlossblick Vorverträge abgeschlossen werden (s. auch S. 12).

## Umbau Feuerwehrhaus Thaua

Der Umbau des Feuerwehrhauses Thaua hat große Fortschritte gemacht und nähert sich langsam der Vollendung (s. S. 29).



## **Jugend, Schule**

### Neuer Sonnenschutz für die Schulen

In allen Schulen wurde der Sonnenschutz erneuert. Die neuen Jalousien wurden teilweise mit Gelenkteleskopbühne montiert, im Schulgebäude wurden insgesamt 43 Jalousien ersetzt.



### Modernisierung EDV-Infrastruktur

Alle 4 Klassenräume der Mittelschule wurden mit topmodernen Smart Displays ausgestattet.



## 6 Allentsteiger Stadtnachrichten

Weiters wurde der Glasfaseranschlusses im Schulgebäude hergestellt. Schließlich wurde die Verkabelung erneuert, damit einher ging die Erweiterung des Steuerschranks im EDV-Raum.

### Neugestaltung Klassen Volksschule

Eine weitere Klasse der Volksschule wurde mit neuen Schulmöbeln ausgestattet und neu ausgemalt. Zusätzlich wurden in zwei Klassen Lamellenvorhänge installiert.

### Möblierung Pausenraum ASO

Der Pausenraum in der Sonderschule wurde neu gestaltet. Für die Schülerinnen und Schüler wurden Tische und Stühle angekauft.

### Lärmschutzdämmung Kindergarten

Eine wichtige Anschaffung betraf die Lärmschutzdämmung im Multifunktionsraum. Diese trägt zu einer wesentlich verbesserten Akustik bei.

### Spielplätze

Am Spielplatz in der Viktor Fertgasse wurde ein neuer Spielturm mit Seiledschungel errichtet.



### Säuglingsstartpaket neu

Das neue Säuglingsstartpaket löste den Säuglingsbeihilfe-Gutschein ab und besteht aus einem Rucksack mit dem Logo der Stadtgemeinde, der mit diversen Babyartikeln gefüllt ist.



### **Freibad, Stadtsee, Tourismus**

#### Seerestaurant

Eine große Aufwertung erfuhren die Terrasse mit der Glasbrüstung und der neue Gastraum. Auch die Toiletten und die Beleuchtung sowie Elektrik wurden komplett saniert. Der neue Pächter Stefan Ho konnte Ende Mai eröffnen und hat überaus positive Rückmeldungen erhalten.



#### E-Bike Verleih

Im Sommer startete die Stadtgemeinde Allentsteig erstmals den Verleih von vier Elektrofahrzeugen beim Seerestaurant, der auch 2022 fortgeführt werden wird.



#### Ankauf Tretboot

Für den Stadtsee wurde ein zusätzliches Tretboot mit Rutsche angekauft.

#### Freibad

Für die Badesaison 2021 wurden eine Trennleine zur Abtrennung des Bereiches für das Längenschwimmen vom restlichen Bereich des Beckens sowie 4 Tische und 24 Sessel zur Attraktivierung des Buffetbereichs angekauft.

#### Wanderwege

Die vier Wanderwege im Gemeindegebiet wurden neu beschildert und eine Infotafel am Brunnenplatzl aufgestellt.



## Tourismusverein Allentsteig

Zur Verstärkung der touristischen Bedeutung unserer Gemeinde wurde der Tourismusverein Allentsteig gegründet.

## **Umwelt**

### Mikrosammelinsel für Mülltrennung

Eine Mikrosammelinsel mit vier Stück 50 Liter Abfallbehälter zur Sammlung von Restmüll, Altpapier, Metallverpackungen und Kunststoffflaschen wurde in der Weghubergasse aufgestellt.



### Baumpflegearbeiten

Die Baumpflegearbeiten umfassten diverse Maßnahmen - u.a. Teichdamm, Waldbad, Viktor-Fert-Gasse, Weghubergasse, Am Lagerberg, Kindergarten und Spielplatz Bernschlag.

### Goldener Igel

In Allentsteig pflegen mittlerweile seit mehr als fünf Jahren engagierte MitbürgerInnen die Grünflächen im Stadtzentrum und beim Stadtsee in herkömmlicher Art. Nicht zuletzt deshalb wurde die Stadtgemeinde Allentsteig erneut mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.



### Blühwiesensonntag

Mit dem Blühwiesensonntag wurde darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind.

## Vortrag „Blumenwiesen für Privatgärten“

Beim Natur im Garten-Vortrag erfuhren die Besucherinnen und Besucher, wie man eine Naturblumenwiese anlegt und später pflegt.



## **Gemeinschaft, Kultur**

### Lastkrafttheater

Das Lastkrafttheater gastierte mit dem Theaterstück „Höllenangst“ von Johann Nepomuk Nestroy am Asphaltplatz der Stockschützen.



### See(h)festspiele Allentsteig

Auf der Jugendwiese hieß es zum ersten Mal: Der Zirkus ist in der Stadt! Allentsteig soll künftig im Rahmen des Festivals als Spielort für Neuen Zirkus und Clowntheater etabliert werden.



### TÜPI-Rundfahrten

2 der 4 geplanten Truppenübungsplatz-Rundfahrten konnten durchgeführt werden.



**GR-Ausschuss  
Gesundheit /  
Soziales /  
Kultur**

**Vorsitzenden-Stv.  
Stadtrat  
Manfred Zipfinger**

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen  
und Gemeindegewissner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte euch einen kleinen Überblick aus meinem Aufgabenbereich geben.

## 1. Spielplätze

Wir haben heuer unsere gemeindegewissneren Spielplätze einer umfangreichen Sanierung unterzogen. Des Weiteren wurden auch neue Spielgeräte angekauft, wie z.B. ein Spielturn mit Klettergarten in der Viktor Fertgasse, sowie Schaukeln, Sandkasten uvm.



Es freut mich ganz besonders, dass ich so viel positives Feedback bekommen habe und die Plätze immer sehr gut besucht sind. Die Hauptprüfung der Spielplätze nach DIN und ÖNORM für das Jahr 2021 wurde bereits durchgeführt. Sehr erfreulich ist, dass nur einige kleine Mängel festgestellt wurden, die wir in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und der Firma Linsbauer beseitigen werden. In diesem Zuge möchte ich mich auch ganz herzlich bei unseren Bauhofmitarbeitern für die geleistete Arbeit bedanken. Auch für nächstes Jahr haben wir ein Budget für die Spielplätze vorgesehen. Da sich die Reparaturen im Rahmen halten, werden wir auch wieder in das ein oder andere neue Spielgerät investieren.



Leider kam es in letzter Zeit im Stadtgebiet sowie auf den Spielplätzen immer wieder zu Vandalismus.

Dafür haben wir kein Verständnis und gehen in Zusammenarbeit mit der Polizei jedem Fall nach.

## 2. Kindergarten

Mittlerweile haben wir das Sanierungskonzept für den Kindergarten von der Wafler Architektur, Dipl. Ing. Roland Rogner, erhalten. Es ist sehr umfangreich und bildet zwei Varianten der Sanierung ab:



Variante A: Abbruch der Fenster- und Türelemente sowie der Nassgruppen, Sanierung der bestehenden Ziegelwände und Betonflächen, Erneuerung der Holz-Alu-Fenster und Türen sowie der Nassgruppen, Ausrichten der Innenstiegen, Reinigen der Glasoberflächen, Erneuerung der Wege und Traufen Bereiche, barrierefreie Zugänge.

Variante B: Abbruch der Ziegelaußenwände, der Fenster- und Türelemente sowie der Nassgruppen, neue Holzaußenwandelemente mit Dämmung der Fassade, Holz-Alu-Fenster und Türen, Erneuerung der Nassgruppen, Ausrichten der Innenstiegen, Reinigen der Glasoberflächen, Erneuerung der Wege und Traufen Bereiche, barrierefreie Zugänge.

Es gab auch schon vor Ort einen Termin mit Vertretern vom Amt der NÖ-Landesregierung um Vorgangsweise, Förderungen usw. abzuklären. Demnach gibt es einige Raumdefizite, wie z.B. Sozialraum, Wickelraum, Abstellraum usw., die aber schon im Konzept eingearbeitet sind.

## 3. Schadenskommission

Nach dem verheerenden Hagelunwetter vom 24.6. gab es die Möglichkeit für Nichtversicherte, aus dem NÖ Katastrophenfond Mittel zu erhalten - natürlich unter Einhaltung einiger Richtlinien, die nicht von der Gemeinde, sondern vom Land Niederösterreich erstellt wurden. Es war für mich, meine Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen eine Herausforderung und Aufgabe, der wir uns gestellt haben.

Ich durfte viele Haushalte mit den Vertretern des Gebietsbauamtes besuchen. Wenn auch im Vorfeld manchmal klar war, dass leider keine Mittel aus dem Fond zu lukrieren sind, war es mir ganz wichtig, die Geschädigten trotzdem zu besuchen und durch die Sachverständigen vom Land aufklären zu lassen. Im Dezember hatte ich noch die letzten 4 Hausbesuche mit der Kommission. Die Einreichfrist endet ein halbes Jahr nach dem Schadensdatum – also am 24.12.

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit!

## Ideen für Areal Hauptstraße 2-4

Im Oktober wurde das Gebäude Hauptstraße 2-4 abgetragen. Durch diese freie Fläche ist ein völlig neues Stadtbild mit veränderten Ansichten und Eindrücken entstanden. Derzeit ist die zukünftige Nutzung der nun zur Verfügung stehenden freien Flächen noch völlig offen. Einige BürgerInnen haben uns bereits ihre Ideen und Konzepte für eine mögliche neue Bestimmung dieses Platzes zukommen lassen. Sollten auch Sie bestimmte Vorstellungen oder Wünsche haben, so freuen wir uns, wenn Sie uns diese mitteilen. Sie können Beschreibungen/Skizzen usw. am Stadtamt abgeben oder auch per E-Mail an [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at) senden. Wir sind bestrebt, eine gute und nachhaltige Neubestimmung für dieses Areal zu finden. Wir ersuchen um Übermittlung Ihrer Vorschläge bis 31. Jänner 2022 und bedanken uns schon jetzt für Ihre Beiträge.



## Straßenbauarbeiten Seestraße, Schaichgasse, Waldbadstraße



Nachdem die Arbeiten in der Ottensteinerstraße gegen Ende des Sommers abgeschlossen worden waren, wurden schon kurz darauf die nächsten Straßenzüge im Gemeindegebiet von Allentsteig einer Sanierung unterzogen.



Saniert wurden die Seestraße, ein Großteil der Schaichgasse und die Waldbadstraße im Bereich der Hausnummern 2 bis 6. Die bestehende Fahrbahn wurde hier abgetragen und anschließend neu asphaltiert.



Die Arbeiten begannen im September und konnten Ende Oktober abgeschlossen werden.

## Projekte der Kleinregion ASTEG

### ASTEG Glasfasernetz

Das ASTEG Glasfasernetz ist seit Ende 2020 in Betrieb und versorgt in den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach und Pölla aktuell über 1.000 Kunden mit schnellem Glasfaserinternet. Mit dem nÖGIG Glasfasernetz in der Gemeinde Göpfritz/Wild und dem Glasfaserangebot der A1 in Schwarzenau sind jetzt alle Gemeinden der ASTEG mit schnellem Internet versorgt.



Eine schnelle Internetanbindung mit Glasfaser-vollausbau ist gerade in diesen schwierigen Zeiten mit Lockdowns und zunehmendem Home-office/Homeschooling eine wesentliche und wichtige Infrastruktur im ländlichen Raum.

### Kennzahlen zum ASTEG Glasfasernetz

Das ASTEG Glasfasernetz wurde von Herbst 2019 bis Frühjahr 2021 nach dem gleichen Standard wie die Netze der nÖGIG errichtet, wobei die ersten Anschlüsse im Sommer 2020 in Betrieb genommen wurden. Insgesamt wurden 2.520 Wohneinheiten erschlossen, wobei bisher 1.150 Anschlüsse bei Kunden aktiviert wurden (ca. 1.000 mit aktivem Internetvertrag).

Im ASTEG Glasfasernetz sind 4 POP's (zentrale Verteiler) und 90 Faserverteiler vorhanden, welche über 122 km Trassenlänge mit ca. 265 km Glasfaserkabel verbunden sind. Das ASTEG Glasfasernetz wurde um etwa 7 Millionen Euro gebaut. Der Netzbetrieb wird von der Firma FiberEins abgewickelt, welche auch für die Verträge mit den Internetanbietern im ASTEG Glasfasernetz verantwortlich ist.

Aktuell gibt es nachfolgende Internetanbieter im ASTEG Netz: A1 Telekom, KabelPlus, WNet, Speeding, Teletronic, Cosys, Kraftcom.

# ASTEG+ GLASFASERNETZ

## seit Ende 2020 auch in unserer Gemeinde in Betrieb

Das ASTEG+ Glasfasernetz versorgt in den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach und Pölla aktuell ca. 1.000 Kunden mit schnellem Glasfaserinternet.

### Bestellen Sie jetzt Ihren Glasfaseranschluss

die entsprechende Leerverrohrung wurde auch zu Ihrer Liegenschaft verlegt.

#### In 4 Schritten zu Ihrem neuen Glasfaseranschluss:

##### 1 Bestellformular ausfüllen und an die ASTEGplus weiterleiten

Bestellformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Internetseite [www.astegplus.com](http://www.astegplus.com) unter dem Menüpunkt Downloads. Ausgefüllte Formulare können wieder am Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an [office@astegplus.com](mailto:office@astegplus.com) gesendet werden.

##### 2 Hausinstallation durchführen

Das Hausanschluss-Set sowie Informationen zur Installation erhalten Sie am Gemeindeamt.

##### 3 Aktivierung des Glasfaseranschlusses durch das Montageteam

Das Montageteam bläst die Glasfaser vom Verteiler über das Leerrohr bis ins Gebäude ein, verbindet diese mit Ihrer Hausinstallation und aktiviert den Glasfaseranschluss.

##### 4 Vertrag mit einem Internetanbieter abschließen

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme kann ein Vertrag bei einem Internetanbieter (verfügbare Anbieter unter [www.fibereins.at](http://www.fibereins.at) - ASTEG Region) abgeschlossen werden.



#### Kosten eines Glasfaseranschlusses

€ 600,00 bei Abschluss eines Internetvertrages für 24 Monate

In diesem Betrag sind alle Materialien sowie die Aktivierung des Anschlusses durch das Montageteam enthalten.

#### ASTEGplus iProjekt GmbH

Waidhofnerstraße 2, 3900 Schwarzenau  
02849/281 281, [office@astegplus.com](mailto:office@astegplus.com)  
[www.astegplus.com](http://www.astegplus.com)

## Energiegemeinschaft ASTEG

### Was ist eine Energiegemeinschaft?

Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus Verbrauchern und Produzenten von erneuerbarer Energie, die über die Grundstücks- und auch zum Teil Ortsgrenze hinaus gemeinsam Strom produzieren, speichern und verbrauchen können. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft erlaubt es also ihren Teilnehmern, die innerhalb der Gemeinschaft erzeugte Energie auch wieder lokal zu verbrauchen. Der Preis kann innerhalb der Gemeinschaft selbst festgelegt werden. Energiegemeinschaften können aber nicht nur für Strom, sondern für alle leitungsgebundenen Energieformen gegründet werden, also auch für Wärme, Biogas, etc.



### Was bringt eine Energiegemeinschaft?

Durch den Ausgleich von Erzeugung und Verbrauch in der Nachbarschaft wird nur ein relativ kleiner Teil des Stromnetzes tatsächlich belastet. Große Schwankungen in den Hochspannungsnetzen können so deutlich reduziert werden, was zu geringeren Kosten für den Ausbau und den Betrieb der Stromnetze führt. Teilnehmer von Energiegemeinschaften können finanziell von geringeren Netzgebühren, Befreiung von Steuern und Abgaben, regionaler Wertschöpfung sowie einer Absicherung gegen Schwankungen in globalen Energiemärkten profitieren.

### Wie groß sind Energiegemeinschaften?

Man unterscheidet bei den Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften zwischen den „lokalen“ Energiegemeinschaften, bei denen die Teilnehmer einer Energiegemeinschaft über einen gemeinsamen Trafo verbunden sind, und „regionalen“ Energiegemeinschaften, bei denen die Teilnehmer über dasselbe Umspannwerk miteinander verbunden sind.

Entsprechend kann die Teilnehmeranzahl von einigen wenigen Teilnehmern in einer „Nachbarschaft“ bis hin zu einigen hundert Teilnehmern auf Gemeindeebene schwanken.

### Ist das nicht alles furchtbar kompliziert?

Um den Aufwand niedrig zu halten, übernehmen Energiedienstleister die technische und wirtschaftliche Konzeption sowie die Betreuung der Energiegemeinschaften. Den Abgleich zwischen lokalem Verbrauch und der Erzeugung auf Basis der Zählerdaten des Smart Meters übernimmt der Netzbetreiber. Für die Teilnehmer entsteht daher kein zusätzlicher Aufwand. Für den von der Energiegemeinschaft bezogenen Strom erhält der Teilnehmer eine eigene Rechnung, für den restlichen Strom erfolgt die Verrechnung wie gewohnt vom Energieversorger.



### Energiegemeinschaft ASTEG: Melden Sie sich jetzt an!

Ab sofort haben GemeindebürgerInnen der ASTEG Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild und Schwarzenau die Möglichkeit, sich für die Energiegemeinschaft ASTEG anzumelden! Die Kleinregion ASTEG ist als Pilotregion für Energiegemeinschaften gewählt worden. Bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes kann jede und jeder mitmachen: Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, machen Sie mit!

Eine unverbindliche Vorregistrierung ist ab sofort auf der Website der Energiegemeinschaft ASTEG möglich:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/asteg>

Weitere Infos erhalten Sie bei Herbert Stadlmann: [herbert@stadlmann.net](mailto:herbert@stadlmann.net) oder 0676/3056010

# Bauen und Wohnen in Allentsteig

### Am Schlossblick - Baugründe der Stadt- gemeinde Allentsteig

Preis: EUR 12 pro m<sup>2</sup>

Zone 1 GRÜN:  
mit sofortiger Widmung  
Größen: 926 - 1.037 m<sup>2</sup>

Zone 2 BLAU:  
Abschluss von  
Vorverträgen möglich  
Größen: 959 & 975 m<sup>2</sup>

Ansprechpartner: StADir.  
Andreas Nachbargauer,  
Tel.: 02824/2310-11,  
E-Mail: nachbargauer@  
allentsteig.gv.at



### Am Lagerberg - Baugründe der Stadt- gemeinde Allentsteig

Preis: EUR 9 pro m<sup>2</sup>

Größe: 715 & 944 m<sup>2</sup>

Ansprechpartner: StADir.  
Andreas Nachbargauer,  
Tel.: 02824/2310-11,  
E-Mail: nachbargauer@  
allentsteig.gv.at



### Dachbodendämmung im Haus Dr. Ernst Krennstraße 21

Bereits fertig gestellt ist die Dachbodendämmung im Gemeindewohnhaus Dr. Ernst Krennstraße 21. Dadurch kommt es zu einer deutlichen thermischen Verbesserung im Gebäude. Die Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt. Die Stadtgemeinde Allentsteig ist bemüht, in den Gemeindewohnhäusern laufend Sanierungsmaßnahmen zu setzen.



## Sicherheitsverdienstpreis für couragierte Allentsteigerin

Frau Regina Zeininger aus Allentsteig wurde am 10. November 2021 mit dem NÖ Sicherheitsverdienstpreis geehrt.

Durch ihr couragiertes Handeln hatte sie noch größeren Schaden verhindert.

Am 4. August 2020 betrat eine 71-jährige Frau eine Trafik in Allentsteig und wollte um 3.000 Euro Bitcoins kaufen. Die Trafikantin Frau Zeininger wurde sofort hellhörig und fragte die Frau, ob ihr den Kauf jemand angeraten habe. Die Frau verneinte entschlossen. Darauf sagte die Trafikantin der Frau, dass sie die Bitcoins bekomme, aber sie mache darauf aufmerksam, dass es Betrüger gibt, die Menschen mit Gewinnaussichten zum Kauf von Bitcoins animieren, um sie dann abzuzocken. Langsam kamen der Frau Zweifel. Sie gab zu, dass sie über telefonischen Rat kaufen wollte und befolgte den Rat von Frau Zeininger, auf die Polizeiinspektion zu gehen.

Die Polizei-Erhebungen ergaben, dass die Frau während der vorangegangenen Tage bereits drei Mal über telefonische Aufforderung Bitcoins im Gesamtwert von ca 5.000 Euro gekauft hatte und jeweils die Nummer des Ladebons weitergegeben hat. Vom unbekanntem Täter wurde ihr versprochen, dass ein Notar zu ihr kommen werde, um ihr den Gewinn auszubezahlen.



Im Bild: Generaldirektor der NÖ Versicherung, Stefan Jauck, Frau Regina Zeininger, Sicherheitsdirektor von NÖ, Generalmajor, MA BA Franz Popp, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding Wien und NÖ, Erwin Hameseder

## Übergabe der Katastrophenschutzpläne

LH-Stv. Stephan Pernkopf übergab die durch den NÖ Wasserwirtschaftsfonds geförderten Sonderkatastrophenschutzpläne für den Hoch- und Hangwasserfall an die Mitgliedsgemeinden der Wasserverbände des Thaya Mittellaufs und Oberlaufs. Als Mitgliedsgemeinde war die Stadtgemeinde Allentsteig durch Stadtrat Ewald Gamper, FF-Kdt. Gerhard Schmid und FF-Kdt-Stv. Michael Shrbeny bei der Übergabe im Wirtschaftshof Waidhofen/Thaya vertreten.



## Zu verkaufen: Mazda 323

PKW, Lackierung gold-metallic  
Benzinmotor Viertakt  
Leistung 37 kW/50 PS  
Bauartgeschwindigkeit 140 km/h  
Erstzulassung 13. Februar 1984  
KEINE gültige § 57a-Begutachtungsplakette!  
KEIN Schlüssel vorhanden!  
Besichtigungsmöglichkeit nach Absprache mit dem Bauhofleiter: Tel. 0664/2815674



Angebote können bis 17. Jänner 2022 mit der Aufschrift „Mazda 323 – nicht öffnen“ am Stadtamt Allentsteig abgegeben, per Post geschickt oder per E-Mail an [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at) übermittelt werden.



INFOs, Unterkünfte,  
Genuss, Freizeit, uvm.

**TVA Seefest**  
Mittwoch, 15. Juni – Freitag, 17. Juni  
Ersatztermin 27. - 28. August  
Ort: Restaurant HORA – Untergeschoss  
Veranstalter: Tourismusverein Allentsteig  
Programm und Einzelheiten in der nächsten  
Ausgabe der Stadtnachrichten



**FOLGE UNS!!**

Erhalte immer die neuesten  
News und verpasse nichts!



@allentsteig.info  
#allentsteig

Tourismusverein Allentsteig  
Hauptstraße 24  
3804 Allentsteig  
office@allentsteig.info  
www.allentsteig.info



## Fischereisaison 2021

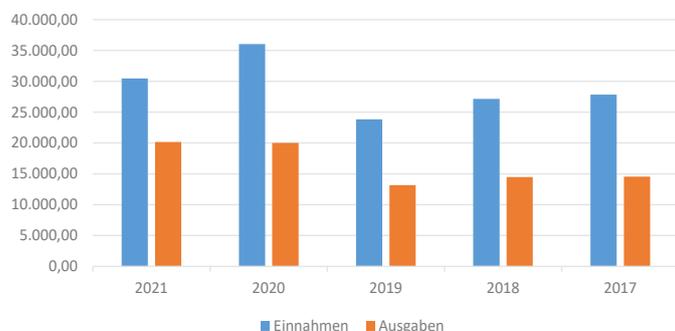
### Fischereikartenverkauf

In der Fischereisaison 2021 wurden folgende Stückzahlen an Fischereikarten verkauft:

Große Saisonkarte	26 Stück zu EUR 480
Kleine Saisonkarte	37 Stück zu EUR 330
Erm. Saisonkarte Student	12 Stück zu EUR 180
Erm. Saisonkarte Kind	6 Stück zu EUR 60
Wochenendkarte	6 Stück zu EUR 70
Tageskarte Gast	33 Stück zu EUR 27
Nachtkarte Gast	30 Stück zu EUR 30
Jugenddorfkurs	EUR 1.032
<b>Gesamt</b>	<b>EUR 30.453</b>

### Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Fischereiwesen in den letzten 5 Jahren

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2021	30.453,00	20.147,25
2020	36.045,00	20.017,00
2019	23.841,00	13.175,00
2018	27.136,00	14.479,80
2017	27.837,00	14.561,73



Im Namen der Stadtgemeinde Allentsteig an dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Team der Fischereiaufseher für ihr Engagement und ihren Einsatz rund um die Fischerei am Stadtsee Allentsteig!

## Region plant KLIMA

24 engagierte Personen aus der Region nahmen im Rahmen eines Planspiels an einem UN-Sondergipfel teil. Sie schlüpften in die Rolle von Stakeholdern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, erneuerbare und fossile Energien, Industrie, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen und diskutierten über globale Lösungsansätze, um den Temperaturanstieg einzudämmen.

Das Planspiel rund ums Klima wurde von der LEADER-Region Kamptal, einem Zusammenschluss von 25 Gemeinden der Bezirke Krems Land, Horn und Zwettl, organisiert. Die Erkenntnisse fließen in die Regionsstrategie ein, die bis März 2022 erarbeitet wird.



Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer\*innen in ihren unterschiedlichen Rollen gefragt, mit welchen Maßnahmen sie in ihrem Fachbereich dem Temperaturanstieg am besten entgegenwirken können: Wie wirken sich Maßnahmen zur Elektrifizierung des Transports oder die Förderung von erneuerbaren Energien auf das globale Klima aus? Sind neue Technologien der Schlüssel? Unterstützt eine CO<sub>2</sub>-Abgabe das Klimaziel, den globalen Temperaturanstieg zu senken? Diese und viele andere Fragen wurden intensiv diskutiert.

In mehreren Verhandlungsrunden wurden Maßnahmen erarbeitet, mit denen die Ziele des Pariser Klimaabkommens erreicht werden können. Wie sich jede vorgeschlagene Maßnahme unmittelbar auf das Klima auswirkt, wurde durch einen Simulator sichtbar gemacht. Hier noch der Link zu diesem Simulator zum selbst ausprobieren: <https://en-roads.climateinteractive.org/scenario.html?v=21.12.0>

## Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2021

### 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

### Voranschlag 2022

Im Voranschlag für das Jahr 2022 sind unter anderem folgende größere Projekte enthalten:

- Sanierung Kindergarten
- Umbau Feuerwehrhaus Thaua
- Seerestaurant Sanitärbereich
- Campingplatz/Badehaus
- Terrasse und Zaun Liegewiese Freibad
- Brücke Überlauf Stadtsee
- Subvention Umbau Pfarrhof
- Aussiedlermuseum Schüttkasten
- Sanierung Gemeindewohnhäuser
- Umstellung Ortsbeleuchtung
- E-Ladestation
- Straßen- und Güterwegebau

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Voranschlag 2022 zuzustimmen.

### Gebärungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der angesagten Gebärungsprüfung vom 2. Dezember 2021 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht. Das Prüfungsthema war der NÖ Landeskindergarten Allentsteig.

### Vorverträge Aufschließungszone

#### Am Schlossblick

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, folgenden Vorverträgen zuzustimmen:

- Grundstücke 9, 10 und 11: Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, Horn
- Grundstück 23: Tanja Haneder, Allentsteig
- Grundstück 24: Andreas Kurz, Wien

### Rückkauf Grundstück 3546/8

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Grundstück Nr. 3546/8, KG Allentsteig, Größe 926 m<sup>2</sup>, zum Preis von EUR 12,00/m<sup>2</sup> auf Kosten der Verkäuferin, Frau Stephanie Bostanci, zurückzukaufen.

### Vergabe Gemeindewohnungen

Die Wohnung Pfarrer Josef Edinger Platz 4/6 mit einer Größe von 37 m<sup>2</sup> wurde vom Gemeinderat einstimmig an Herrn Konrad Neudert, derzeit 3851 Kautzen, zu einer monatlichen Gesamtmiete von EUR 154,00 inkl. MwSt. vergeben.

Die Wohnung Hauptstraße 24/4 mit einer Größe von 110 m<sup>2</sup> wurde vom Gemeinderat einstimmig an Frau Sabrina Puschl, derzeit 3902 Vitis, zu einer monatlichen Gesamtmiete von EUR 434,50 inkl. MwSt. vergeben.

### Pachtvertrag Seerestaurant

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das Pachtverhältnis mit Herrn Stefan Ho mit Wirkung vom 1. Jänner 2022 auf die Dauer von 15 Jahren (das ist bis zum 31.12.2036) zu verlängern.

### Erweiterung Pachtvertrag Waldviertler Jugenddorf

Der Pachtvertrag mit dem Waldviertler Jugenddorf wurde um die Überlassung von ca. 47 m<sup>2</sup> im Bereich des Kästchenraumes für die Benützung als Lagerraum zu einem monatlichen Pachtbetrag von EUR 50,00 erweitert. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Verkauf Wohnhaus Spitalstraße 7

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, einen Mindestverkaufserlös in der Höhe von EUR 183.000,00 für das Wohnhaus Spitalstraße 7 festzulegen, der zweckgebunden für die Sanierung des Kindergartens verwendet werden soll.

### Vergabe Darlehen

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das für die ABA Allentsteig – BA16 benötigte Darlehen in der Höhe von EUR 655.000,00 sowie das für die WVA Allentsteig – BA05 benötigte Darlehen in der Höhe von EUR 520.000,00 bei der HYPO NOE Landesbank, 3100 St. Pölten, aufzunehmen.

### Projekt „Community-Nurse“

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, der ARGE Pflege.Challenge Waldviertel und dem Projekt Pflege.fit beizutreten und die Arbeit der Community Nurse (= diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen vor Ort mit Hausbesuchen und beratender Tätigkeit, damit ältere Menschen im eigenen Zuhause bleiben können)

zu unterstützen sowie einen Finanzierungsbeitrag von 1 Euro je Einwohner jährlich für die Projektlaufzeit von 2022 - 2024 zu leisten.

## **Mietentgang Wohnung Seestraße 6/1**

Da laut Gutachten keine kausalen Folgeschäden des Hagelunwetters in der Gemeindewohnung Seestraße 6/1 festzustellen waren, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die 100%ige Mietreduktion aufzuheben und auf die zuvor beschlossene Mietreduktion von EUR 57,78 abzuändern.

## **Förderung einspuriger E-Fahrzeuge**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Förderung einspuriger E-Fahrzeuge:

- Susanne Wögenstein, Dr. E. Krennstraße 14 – EUR 100,00

## **Förderung klimarelevante Projekte**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Förderungen klimarelevanter Projekte:

- Gasthaus Michael Kratochvil, Hauptstraße 6- Photovoltaikanlage
- Lotte Henschl, Ottensteinerstraße 14 – Fernwärmeanschluss
- Christian Soffried, Viktor Fertgasse 8 – Photovoltaikanlage
- Thomas Eberl, Thaua 111 – Erdwärme-Zentralheizungsanlage
- Dagmar Hardt, Viktor Fertgasse 9 – Wärmepumpenanlage

## **Erhöhung Studienbeihilfe**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Ansuchen von Ida Schatzko und Christine Kolm zu entsprechen und die Studienbeihilfe für ihre Söhne David und Christian im beantragten Ausmaß bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zu erhöhen.

## **Kinderweihnachtsgeld**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen der Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig zu entsprechen und eine außerordentliche Zuwendung Kinderweihnachtsgeld im Ausmaß von EUR 177,00 für das erste Kind und EUR 210,00 für das zweite Kind je anspruchsberechtigten Bediensteten zu gewähren.

## **Weihnachtsgutscheine**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen der Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig zu entsprechen und Weihnachtsgutscheine für ganztagsbeschäftigte Bedienstete in Höhe von EUR 70,00 und teilzeitbeschäftigte Bedienstete mit dem aliquoten Betrag gemäß Beschäftigungsausmaß zu gewähren.

## **Subvention Tourismusverein Allentsteig**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Ansuchen des Tourismusvereins Allentsteig zu entsprechen und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.000,00 für das Jahr 2022 zu gewähren.

## **Subvention USV Allentsteig**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen des USV Allentsteig zu entsprechen und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.500,00 zu gewähren.

## **Subvention Bäuerinnenchor Bernschlag**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen des Bäuerinnenchors Bernschlag zu entsprechen und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 200,00 zu gewähren.

## **Subvention Kirchenchor St. Ulrich**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen des Kirchenchors St. Ulrich zu entsprechen und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 200,00 zu gewähren.

## **Teilnahme 14. Waldviertler Dorfspiele**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, an den 14. Waldviertler Dorfspielen am 20. und 21. August 2022 in Göpfritz/Wild teilzunehmen. GR Jennifer Höher und GR Franz Weghuber werden die Gesamtkoordination für die Teilnahme übernehmen.

## **Baumaßnahmen Seerestaurant**

2022 sollen Baumaßnahmen bei der nördlichen Terrasse des Seerestaurants erfolgen. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Abbruch der Betonattika beim Seerestaurant an die Fa. Matzinger Bau GmbH, 3804 Allentsteig, sowie die Lieferung und Installation eines freistehenden Glasgeländers an die Fa. Manfred Zeilinger, 3804 Allentsteig, zu vergeben.

### 409 Impfungen beim Impfbus in Allentsteig

Ein Riesenerfolg war der Besuch des Impfbusses des Landes Niederösterreich am 10. November in Allentsteig. An diesem Tag machte er zum bereits dritten Mal am Asphaltplatz in der Zwettlerstraße Station. Waren es im August 139 Impfungen und im September 74, so nutzten dieses Mal gleich 409 Personen jeden Alters aus Allentsteig und auch den umliegenden Gemeinden und Bezirken die Gelegenheit, sich unkompliziert und rasch gegen das Coronavirus impfen zu lassen.



Der Impfbus, eine Aktion von Notruf 144 Niederösterreich, war in Allentsteig ein voller Erfolg.

Personen ab 12 Jahren konnten einfach vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen. Im Zuge der Erstimpfung mit dem Impfstoff von Pfizer konnte gleich direkt vor Ort der Zweitimpfungstermin vereinbart werden, welcher dann in Ordinationen im niedergelassenen Bereich stattfindet. Aber auch Drittimpfungen waren bereits möglich.

Bürgermeister Jürgen Koppensteiner freute sich über den großen Erfolg des Impfbusses in der Gemeinde: „Wir sind sehr froh und stolz über die hohe Beteiligung in Allentsteig, die zeigt, dass der Impfbus gut angenommen wird und ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Durchimpfungsrate der Bevölkerung ist. Nur durch die Impfung wird es uns gelingen, seltener zu erkranken beziehungsweise harmlosere Krankheitsverläufe zu erreichen. Durch eine Impfung schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen!“

### 22. TÜPI-Rundfahrt der Stadtgemeinde Allentsteig

Am 15. Oktober 2021 fand die 22. TÜPI-Rundfahrt der Stadtgemeinde Allentsteig statt. Nach strenger Überprüfung der 3G-Regeln und einem kurzen Vortrag durch Oberst Julius Schlapschy im Schloss Allentsteig konnten die Besucherinnen und Besucher bei herbstlichen Sonnenschein Eindrücke der einzigartigen Naturlandschaft am Truppenübungsplatz Allentsteig gewinnen sowie Ausbildungs- und Schießanlagen besichtigen.

Weiters wurden unter anderem der vor kurzem übergebene splittergeschützte Traktor Steyr Terrus inklusive Anbaugeräten sowie das Minenräumfahrzeug Hydrema besichtigt, mit welchem Arbeiten in der blindgängergefährdeten Zone durchgeführt werden bzw. die Herstellung der Brandschutzstreifen am TÜPI A forciert wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden auch in die in Bau befindliche Vorstadt Ost der urbanen Trainingsanlage eingewiesen.

Den Abschluss bildete eine Schlossführung.



Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

Elisabeth und Arnold Lengauer, Christoph Deppe, Angelina Balog-Hubinger, Georg Endl, Inge und Julian Seif, Martin Weber, Kerstin Starzer, Harald Prosenbauer, Agnes Gruber, Martina Riedl, Andreas Erdner, Aloisia Haider, Eva Steininger, Anna Danzinger, Alfred Steininger, Rudolf Moser, Eduard Froschauer, Martin Lettner, Johann Foschum, Fritz Starkl, Karin und Horst Zach, Barbara Lunzer, Valentina Bichler, Johannes Rainer, Bernhard Rauch, Christine Jira-Rauch, Erich Auerbach, Josef Grötzl, Leopold Kainz, Claudia und Gerhard Kristen, Renate und Josef Rossmann, Michaela, Marcel, Bernhard und Joel Dangl, Susanne und Josef Berger, Hilda und Erich Fichtinger, Josef Gruber, Ingrid und Werner Steinbrunner, Christine Zeilinger und Oberst Julius Schlapschy;



**Stadtrat  
NR Alois Kainz**

## „Die Blackout Gefahr steigt auch in Niederösterreich!“

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Das Risiko für lange andauernde, flächendeckende Blackouts, soll laut den heimischen Netzbetreibern in den kommenden Jahren steigen. Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können diese Auswirkungen im Vorfeld minimiert werden.

Eine wichtige Anlaufstelle nehmen hier Sicherheitsinseln ein. Die Region Waldviertel kann aber derzeit im Krisen- und Katastrophenfall durch die zwei festgelegten Standorte für Sicherheitsinseln Langenlebarndorf und Zwölfaxing in Niederösterreich nicht ausreichend versorgt werden. Meine Forderung auf Strukturierung des TÜPL Allentsteig als dritte Sicherheitsinsel stieß bei der türkis-grünen Bundesregierung leider auf Ablehnung. Damit lässt die ÖVP das Waldviertel leider wieder einmal im Stich. Nun habe ich eine neue Petition bezüglich der Wiedereinführung der Truppenküche am TÜPL Allentsteig eingebracht, welche demnächst im Nationalrat diskutiert wird. Damit könnte sichergestellt werden, dass der TÜPL A zumindest über ein gewisses Maß an Autarkie verfügt und somit die Bevölkerung im Falle des Falles mit Nahrung unterstützen könnte.

Auf Bundesebene setze ich mich außerdem für die Förderung einer privaten Blackout Vorsorge ein. Grundsätzlich ist es für den Fall eines Blackouts wichtig, dass jeder Einzelne auch privat vorsorgt, das heißt genug Wasservorrat und Lebensmitteln für 14 Tage Zuhause hat.

Denn auch im Falle eines Stromausfalles gilt, Vorsicht ist besser als Nachsicht! Ich habe bereits eine Petition betreffend Förderprogramm für die Blackout Vorsorge in Österreich im Nationalrat eingebracht, welche online unterstützt werden kann. Ein ganzer Tag im Blackout würde das Land Österreich Berechnungen zufolge sogar über eine Milliarde Euro kosten. Um derartig drastische Schäden für unser Land zu verhindern, wäre es sinnvoll bereits jetzt Geld in die Hand zu nehmen und ein geeignetes Förderpaket zu beschließen, damit es den Österreichern auch finanziell möglich ist, für den Fall des Falles vorzusorgen!

Euer Alois Kainz

## Jungbäume für den Teichdamm

Die Bäume im Gemeindegebiet werden im Zuge der Baumkatasterüberwachung jährlich überprüft. Immer wieder ist es nötig, einige Bäume aufgrund ihres schlechten Zustandes zu fällen. Da auch beim Teichdamm schon mehrere ältere Eichen gefällt werden mussten, war hier eine Neuaufforstung erforderlich - natürlich auch in Hinblick auf den Ensembleschutz und das äußere Erscheinungsbild. Für den Ankauf der Jungbäume haben sich alle im Allentsteiger Gemeinderat vertretenen Parteien (ÖVP, FPÖ, SPÖ, WIR) zusammengeschlossen und gemäß der Mandatsverhältnisse Bäume gespendet. Diese wurden bereits eingepflanzt und werden einmal dazu beitragen, dass der Teichdamm wieder ausreichend begrünt ist.

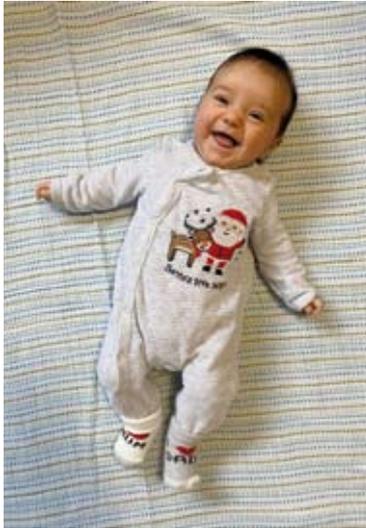


Foto v.l.n.r.: StR Alois Kainz (FPÖ), StR Manfred Zipfinger (ÖVP), GR Walter Eberl (WIR), GR Erich Hartl (SPÖ) mit einem der Jungbäume am Teichdamm

# Geburten

Wir freuen uns sehr über unsere jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteiger!

4. Oktober 2021  
**Alma Brigitta Koppensteiner**



12. Oktober 2021  
**Jonas Josef Gutleiderer**



9. November 2021  
**Robin Völkel**



14. Oktober 2021  
**Magdalena Altrichter**



1. November 2021  
**Marlon und Matheo Steindl**



## MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle  
Allentsteig

Jahr 2022

Jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 10:45 Uhr

entfällt	Jänner	7.	Juli
3.	Februar	Urlaub	August
3.	März	1.	September
7.	April	6.	Oktober
5.	Mai	3.	November
2.	Juni	1.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

## Achtung Kinder!

Die Filiale Allentsteig der Waldviertler Sparkasse Bank AG übernahm die Kosten von Hinweistafeln, um Autofahrerinnen und Autofahrer auf Kinder im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Stadtrat Manfred Zipfinger bedankte sich bei Stephan Gerstl von der Sparkasse für das Sponsoring und bei Bauhofmitarbeiter Oswald Vrabel für die Montage der Tafeln.



## Abfallentsorgung

### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Jeden 2. Mittwoch im Monat 9.30 bis 12 Uhr  
 Jeden letzten Freitag im Monat 13 bis 16.30 Uhr  
 Ausnahmen 2022: Freitag, 20. Mai statt 27. Mai  
 und Freitag, 23. Dezember statt 30. Dezember

Die Übernahme erfolgt ausschließlich zu den oben angeführten Zeiten.

Es besteht ein Betretungsverbot des Altstoffsammelzentrums außerhalb der Übernahmezeiten. Übertretungen des Betretungsverbotes werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

### Hundekot

Die Verschmutzung der Gehwege und öffentlichen Anlagen durch Hundekot möchten wir in diesem Zusammenhang auch in Erinnerung rufen - bitte verwenden Sie die Gassi-Säcke!

### Christbaumabfuhr

Freitag, 21. Jänner 2022 - vor das Haus stellen

### Gelbe Säcke

Die gelben Säcke für 2022 können in der Bürgerservice-stelle im Rathaus abgeholt werden.

## Geburtstage Jänner bis März

### Jänner

5.	Fleischhacker Werner	60
7.	Kainz Veronika	60
	Zinner Amalia	90
9.	Sasovics Martha	70
12.	Peer Ingeborg	65
13.	Gollinger Alfred	70
14.	Lehenbauer Herbert	80
17.	Dietl Anita	65
	Schneider Franz	85
18.	Konopatsch Walter	60
20.	Boden Johann	75
21.	Ohrfandl Paula	60
22.	Hochleitner Josefine	95
26.	Nachtschatt Herwig	60
27.	Leidenfrost Erwin	65
	Binder Josef	91
28.	Mayer Sylvia	65
	Pfeisinger Gertrude	70
29.	Zlabinger Maria	90

### Februar

4.	Lackner Christine	70
8.	Thiemer Anna	91
9.	Kral Melitta	90
	Gollinger Berta	91
14.	Dworak Emma	92
20.	Batzelt Johann	70
23.	Hablas Josef	60
	Wöber Leopoldine	75
28.	Hochleitner Erwin	60

### März

1.	Kabourek Friedrich	75
2.	Gegner Edith	60
3.	Zauner Renate	70
10.	Lipphart Johann	75
12.	Andres Monika	60
	Zechmeister Ingeborg	70
	Seper Josef	75
14.	Binder Gertrude	85
15.	Gusenleitner Wolfgang	70
16.	Specht Leopoldine	85
18.	Steinböck Susanne	60
	Forstner Gabriela	70
	Dietl Josef	90
19.	Hochleitner Leopoldine	75
21.	König-Gunz Gundelinde	85
24.	Schiller Friedrich	75

# Aus den Schulen

## Mittelschule

### Wahlpflichtfächer

Zurzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Modul „Kreatives Gestalten mit Holz“ an Weihnachtskrippen, die schon bald unter dem Christbaum stehen werden.



Zeitgleich erlernen die Schüler des Moduls „Programmieren“ Grundlagen zum Umgang mit Micro:bit, Scratch, usw.



So kann jeder abgestimmt auf Begabungen und Interessen lernen und arbeiten.

### Theater „Soziale Medien“

Ist „Social Media“ ein Thema für SchülerInnen? Ja, denn es ist mittlerweile aus dem Alltag junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Der digitale Wandel betrifft alle Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens und erfordert eine mitwachsende Medienkompetenz.

Und genau dort setzte das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit dem Theaterstück „Social Media

Awakening“ in der Mittelschule Allentsteig wurde der „Gläserne Mensch“ in den Mittelpunkt gestellt und hochaktuelle Fragen behandelt: Gibt es noch so etwas wie Privatsphäre? „Vergisst“ das Internet? Welche Konsequenzen hat ein unkritischer und allzu freizügiger Umgang mit persönlichen Daten für die eigene Zukunft? Und was bedeutet Freundschaft in Zeiten von Facebook, wo Beziehungen „per Mausclick“ geschlossen werden?



Diese Themen wurden von der Theatergruppe Lindbirg für die SchülerInnen der Mittelschule Allentsteig dynamisch aufbereitet. Die SchülerInnen wurden von den SchauspielerInnen interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „soziales Medienbewusstsein“ geht jede/n an. Wie wichtig die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der sozialen Medien für junge Menschen ist, zeigte das rege Interesse der SchülerInnen, der große Applaus und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.

### Schwimmunterricht

Bei uns wird in allen 4 Schulstufen Schwimmunterricht angeboten, der über das ganze Schuljahr im Hallenbad Zwettl stattfindet.

Aktuell trainieren unsere Schülerinnen und Schüler fleißig für ein Österreichisches Schwimmabzeichen (Fahrten- bzw. Allroundschwimmer), welches im Rahmen des Schwimmunterrichts absolviert werden kann.



## Teens Go HTL

Am 14.10.2021 machten sich die Schülerinnen und Schüler der 3M und 4K auf zur HTL St. Pölten. Dort absolvierten die Schülerinnen und Schüler drei unterschiedliche Workshops.



Sie durften mit dem Programm CAD zeichnen, das Programmieren ausprobieren und in der Werkstatt ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Es wurden tolle Werkstücke gefertigt. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die neuen Handyhalter bzw. die angefertigten Maskottchen.

## Neuankäufe für den Turnunterricht

Die Schülerinnen und Schüler aber auch die Turnlehrer Alexandra Pöll-Drödthann und Dominik Simon sind begeistert und konnten es kaum erwarten, die neue Kletterwand auszuprobieren.



Ebenfalls für den Turnunterricht neu angekauft: Spikeball! Reaktion, Koordination und Spielfreude stehen dabei im Vordergrund. Die Schüler sind begeistert.

## Stoffmasken vom Elternverein

Da das Tragen eines Mund-Nasenschutzes sowohl am Schulweg als auch in der Schule eine große Rolle spielt, wurden für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allentsteig Stoffmasken mit dem Schullogo angekauft. Die Mittelschule bedankt sich stellvertretend für den Elternverein bei der Obfrau Natascha Zauner für die Kostenübernahme.



Foto hinten v.l.: Konstantin Bauer, Imran Nazari, Mariella Pöltner, Hannah Teubel, Simone Koppensteiner, Samuel Strohmayer, Anna Kaufmann, Felix Kaufmann, Helena Prand u. Schulleiterin Monika Böhm; vorne v.l.: Michaela Weinsteiger (Obfrau-Stv.), Natascha Zauner (Obfrau), Monika Prand (Kassierin)

## Große Freude über Christbaum

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr über den Christbaum, der den Eingangsbereich der Mittelschule schmückt.



Wir bedanken uns beim Lagerhaus für die Spende des Baumes und bei Familie Pöltner, die den Transport des Baumes übernommen hat.

## Volksschule

### Projekt mit Lernwerkstätten

Das Lehrpersonal organisierte für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule einen tollen Projekttag. In vier unterschiedlichen Lernwerkstätten (Yoga, Experimente mit Feuer und Wasser, Lesepurgeschichten und Origami falten) wurde den Kindern ein etwas anderer Schulalltag geboten. Die Kinder organisierten sich ihren Stundenplan eigenständig und hatten sichtlich Spaß an den verschiedenen Angeboten.



### Bewegte Klasse

Am 15. Oktober 2021 fand der erste Teil unseres Jahresprojektes „Bewegte Klasse“ von der Organisation „TUT GUT“ statt. Thema dieser Einheit waren Übungen mit Hüpfgummis, bei denen die Konzentration, Koordination und Merkfähigkeit gefördert wurden.



### Naturmandalas

Die Kinder gestalteten im Religionsunterricht tolle Naturmandalas. Das Sammeln der Materialien machte ihnen Spaß und aus den bunten Blättern, Zweigen, Kastanien und Nüssen entstanden schöne Kunstwerke.



## Kindergarten

### Martinsfest

Am 11. November besuchte uns beim Laternenfest der Heilige Martin mit seinem Pferd. Mit den Laternen zogen die Kinder dem Martin nach und sangen dabei das traditionelle Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Wir wollen uns herzlich bei Herrn Johann Weixlberger bedanken, welcher die Rolle des Sankt Martins bereits seit vielen Jahren übernimmt und den Kindern dadurch ein unvergessliches Erlebnis bereitet.



Des Weiteren wollen wir uns bei Familie Weixlberger aus Reinsbach für die Spende der Reisigzweige bedanken. Daraus wurde für jede Gruppe ein schöner Adventkranz gestaltet.

Ein großes Dankeschön wollen wir auch dem Obmann des Fußballvereins, Herrn Sascha Graf, aussprechen, welcher die gefüllten Nikolaussackerl für alle Kinder bereitstellte. Vielen Dank!

## Verabschiedung Ernestine Leidenfrost

Ernestine Leidenfrost wurde von Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Elisabeth Klang und StR Manfred Zipfinger im Kindergarten offiziell verabschiedet. Sie war bereits seit 1. Jänner 2021 in Altersteilzeit (Vollzeitphase) und beginnt am 1. Jänner 2022 die Freizeitphase. Schon ab 1998 war sie als Krankenstandsvertretung und Aushilfe als Stützkraft im Kindergarten tätig. Seit 2008 war sie fix als Betreuerin in der damaligen Gruppe von Trude Hofer angestellt.



## Allgemeine Sonderschule

### Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Auch im heurigen Schuljahr kämpfen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen mit den Herausforderungen, die den Schulalltag noch zusätzlich erschweren. Zwischen den Hinweisen zum Masketragen und ständigem Lüften findet tatsächlich auch noch Unterricht statt. Die Schüler haben sich mittlerweile gut auf die herrschende Situation eingestellt und zeigen sich beim Testen und Einhalten der Hygienemaßnahmen schon als richtige Profis. Mit großer Freude verzeichnen die Lehrerinnen auch in diesen schwierigen Zeiten bei den Schülern viele Fortschritte in den unterschiedlichen Bereichen.

Das geplante Projekt „Biene Maja und ihre wilden Verwandten“ mit der geschulten Seminarbäuerin konnte bereits umgesetzt werden. Durch tolle Erklärungen und Aufklärungsmaterial konnten die Schüler ihr Wissen rund um das Thema „Bienen“ erweitern. Die Begeisterung war so groß, dass zwei weitere Workshops zu den Themen „Wie kommt das Gras in den Burger?“ und „Vom Acker auf den Teller“ vereinbart.

Wir schauen positiv in die Zukunft und werden auch weiterhin alle Probleme gemeinsam Hand in Hand (und mit Abstand) meistern.

## Landessonderschule

### „flowers, bees and pumpkins“

Im Zuge des Herbstprojektes erfuhren die Schüler durch die Seminarbäuerin Fr. Unger viele interessante und wichtige Besonderheiten über die Biene. Neben spielerischen Aufgaben, eigenen Blühwiesensamen und dem gemeinsamen Verkosten von Honigbrotchen rundete das gemeinsame Kochen einer leckeren Kürbiscremesuppe in der Schulküche das Projekt ab.



### Ruine Schauenstein

Die Schüler machten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Gallhuber und Cornelius auf den Weg ins Kamptal. Über den Schauensteinweg ging es zur geschichtsträchtigen Ruine, wo nach dem Erklimmen des Bergfrieds der Blick über das herbstliche Kamptal genossen wurde.

Innerhalb der imposanten Mauerreste der Burg wurde vor dem Rückweg noch die mitgebrachte Jause verzehrt. Frisch gestärkt traten die Schüler und Lehrerinnen dann den Rückweg an. So endete ein herrlich sonniger (Herbst) Schultag.



### Anrainerinformation über die Pflichten im Winter

Der Jahreszeit entsprechend wird seitens der Stadtgemeinde Allentsteig auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Reinigungs- und Streupflicht der Gehsteige gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hingewiesen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, sind verpflichtet, entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandene öffentliche Gehsteige und Gehwege, einschließlich Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6 bis 22 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso muss dafür gesorgt werden, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind gefährdete Straßen- bzw. Gehsteigstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Um eine problemlose Schneeräumung seitens der Straßenmeisterei oder Gemeinde zu ermöglichen, werden die Kfz-Besitzer ersucht, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass sie keine Behinderung darstellen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Allentsteig weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Allentsteig handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Allentsteig ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

### Trinkwasseruntersuchung

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2021 für die Wasserversorgungsanlage Malerteich Allentsteig

#### Chemische Standarduntersuchung

Gesamthärte	9,4 °dH
Carbonathärte	9,2 °dH
Hydrogencarbonat	197,4 mg/l
Calcium	30,0 mg/l
Magnesium	22,8 mg/l
Natrium	6,8 mg/l
Kalium	1,3 mg/l
Nitrat	1,3 mg/l
Nitrit	< 0,01 mg/l
Ammonium	< 0,03 mg/l
Chlorid	3,6 mg/l
Sulfat	20,8 mg/l
Eisen	< 0,03 mg/l
Mangan	< 0,01 mg/l

#### Elemente

Blei	< 2,00 µg/l
Chrom	< 5,00 µg/l
Kupfer	< 0,005 mg/l
Nickel	< 5,00 µg/l

#### Pestizide

Hexazinon	0,06 µg/l
-----------	-----------

## Heeressportverein Allentsteig

### Erstes Stallfest bei der neuen Sektion Pferdesport des HSV Allentsteig

Die im Jahr 2021 neu gegründete Sektion Pferdesport organisierte am 18. September auf deren Reitplatz erstmals ein Pferdefest. Im Zuge dieser Veranstaltung konnte die Sektionsleitung die Infrastruktur sowie das Angebot einem breiten Publikum präsentieren.



Für die kleinen Gäste gab es neben einer Hüpfburg auch eine Bastelstation, ein Kinderschminken und sie konnten beim Hufeisenwerfen und einem Parcours mit dem Steckenpferd ihr Geschick beweisen. Gegen freie Spenden, die der Sektion zu Gute kamen, konnten alle Gäste eine Fahrt mit einer Pferdekutsche machen. Am späteren Nachmittag erfolgte die Verlosung der Tombola, deren Hauptgewinn eine Feuerschale mit Pferdekopf war.

Das Stallgebäude sowie die Pferde der Sektion und einiger Gäste wurden durch Militärsuperior Sascha Kasper, der selbst Mitglied der Sektion ist und sein eigenes Pferd in Allentsteig eingestellt hat, gesegnet.

Dank der tollen Verpflegung und der perfekten Organisation fiel es einigen Gästen sehr schwer, den Heimweg anzutreten.

Abschließend möchte ich der Sektionsleiterin, Frau Magdalena Bauer und ihrem Team, sowie allen Helfern und Sponsoren zur gelungenen Organisation des Pferdefestes gratulieren. Es zeugt von großem Engagement, im ersten Jahr des Bestehens eine derartige Veranstaltung in der gezeigten Qualität auf die Beine zu stellen.

*Bericht: Major Christoph Kerschner, geschäftsführender Präsident HSV A, Foto: Magdalena Bauer*

## Leonhardiritt

Zum Leonhardiritt am 21. November trafen sich die Pferdefreunde aus Groß Kainraths und der Pferdesport des Heeressportvereines Allentsteig. Nach 10 km Ausritt gab es zur Stärkung köstliches Wildgulasch.



## Vizeweltmeistertitel Sektion Hund

Der geschäftsführende Präsident, Mjr Christoph Kerschner holte bei der Mondioring Weltmeisterschaft in Rumänien mit seinem Belgischen Schäferhund „Galilei“ die Silbermedaille. Nachdem Stefan Bittner bei den letzten beiden Weltmeisterschaften ebenfalls den zweiten Platz belegte, geht der Vizeweltmeistertitel damit zum dritten Mal in Folge an ein Mitglied des Heeressportvereines Allentsteig.



## Frohe Weihnachten und Prosit 2022

Der HSV Allentsteig wünscht ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

## Aus der Pfarre Allentsteig

### Erntedankfest

Am 3. Oktober fand das Erntedankfest statt. Die Hl. Messe wurde inmitten stimmungsvoller Dekoration mit Feldfrüchten gefeiert, die von Maria Litschauer, Ursula Ederer, Daniela Hann, Elfriede Mößlacher und Ida Dirnberger mit viel Liebe zum Detail angefertigt worden war. Musikalisch wurden Lob und Dank vom Kirchenchor St. Ulrich unter anderem mit Johann Sebastian Bachs „Nun danket alle Gott“ zum Ausdruck gebracht.



### Dachsanierung des Pfarrheimes



Im Zuge der Dachsanierung am Pfarrheim, das durch das Hagelunwetter schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, sponseren Gabriela Elsigan vom Salon Gaby und die Firma Manfred Zipfinger zwei Leitern, welche natürlich auch künftig bei der geplanten Pfarrhofsanierung

noch oft genug zum Einsatz kommen werden. Die zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfer aus Pfarre, Vereinen und anderen Gruppierungen wurden für ihren stunden- bzw. oft auch tagelangen Einsatz unter anderem mit einem warmen Mittagessen belohnt, das vom Gasthaus Kratochvil zur Verfügung gestellt wurde. Etliche Jausenmahlzeiten und Mehlspeisen wurden von Mitgliedern des Kirchenchores St. Ulrich, des Pfarrgemeinderates und von Pfarrangehörigen zubereitet und gespendet.



Am 13. November konnte die Sanierung des Pfarrheimdaches endgültig abgeschlossen werden. Koordiniert wurden die Arbeiten von Bernhard Haneder, Leopold Weixelbraun und Maria Litschauer. Der Wettergott zeigte sich den vielen verlässlichen Helferinnen und Helfern gnädig und so konnte an einem Tag das gesamte Dach unter fachkundiger Anleitung der Dachdeckerfirma Drascher aus Pöggstall eingedeckt werden. Die Partie wurde wieder mit einem kräftigen Jausenpaket und Kuchen, gespendet von Pfarrangehörigen, versorgt. Auch die Gärtnerei Hackl spendierte einen größeren Geldbetrag und die Kosten für das Mittagessen übernahm Bürgermeister Jürgen Koppensteiner privat. Pfarrmoderator Mag. Slawomir Grabiszewski zeigte sich erfreut und machte sich ein Bild vom neuen Dach in strahlendem Ziegelrot.



### Ehrungen in der Pfarre Allentsteig

Im Rahmen des Christkönigsgottesdienstes am 20. November 2021 wurden von Pfarrmoderator Mag. Slawomir Grabiszewski im Namen des Diözesanbischofs Dr. Alois Schwarz Ehrungen von verdienten Pfarrmitgliedern aus den Bereichen Pfarrleben und Kirchenmusik durchgeführt sowie Urkunden und Ehrenzeichen übergeben aus Dank für das oft jahrzehntelange Engagement und den unermüdlichen Einsatz.



Kirchenmusik:  
Dank und Anerkennung:  
Elisabeth Breinreich, Maria Höpp-Winna

Chordiplom:  
Gerlinde Fasching, Melitta Edinger, Inge Gull,  
Edith Hiemetzberger, Elisabeth Jany, Adolf Kä-  
fer, Hilde Koppensteiner, Karl Litschauer, Wil-  
helm Mansberger, Elfriede Mösslacher, Walter  
Mösslacher, Karin Scheidl

Pfarrleben:  
Dank und Anerkennung:  
Franz Kurz, Karl Litschauer, Elfriede Mösslacher,  
Norbert Weghuber  
Ehrenzeichen in Bronze vom Hl. Hippolyt:  
Christine Vrzak, Leopold Weixelbraun



Wir danken allen Personen, die im Jahr 2021 in  
der Pfarre Freiwillige Arbeiten geleistet haben:  
am Friedhof, im Kirchen- und Pfarrhofbereich  
und für alle sonstigen Dienste in der Pfarre, ein  
HERZLICHES DANKE!

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen ein Geseg-  
netes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes  
Neues Jahr!

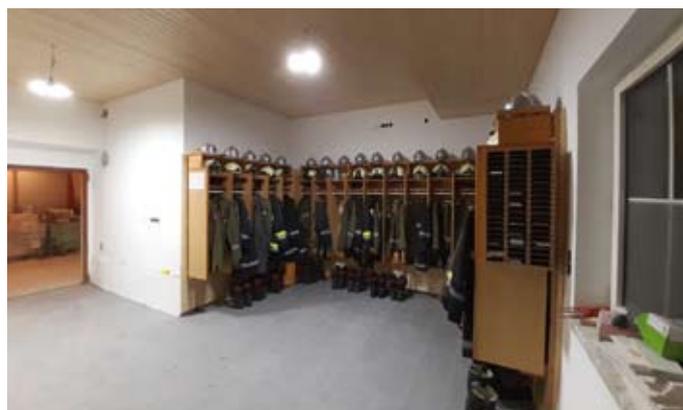
Euer Pfarrer und Eure Pfarrkirchenräte

## Umbau Feuerwehrhaus Thaua

Ein geändertes Erscheinungsbild von der Straße  
aus bietet nun das FF-Haus in Thaua. Wir konn-  
ten im Herbst den Unterbau der neuen Garagen-  
einfahrt fertigstellen, der Deckel des Brunnens  
wurde abgesenkt und auf der Bachseite wur-  
de die Stiege des Nebeneingang fertig gestellt.  
Ebenso konnte das Rigol vor dem Garagentor  
einbetoniert werden. Mit der Telekom/A1 konn-  
te der Rückbau des Telefonverteilers vereinbart  
werden. Die neu angeschütteten Flächen der  
Außenanlagen können sich nun über den Winter  
etwas setzen, damit im nächsten Jahr die Au-  
ßenanlagen fertiggestellt werden können.



Ein bekanntes, aber auch frisches Erscheinungsbild bietet auch die alte und neue Garderobe der  
Feuerwehrmitglieder. Nachdem ein Großteil der  
Arbeiten am Zubau erledigt wurde, konnten die  
Umbauarbeiten an der Garderobe beginnen. Die  
letzten Ausgaben der Stadtnachrichten boten ei-  
nige Bilder der Umbauarbeiten. Diese konnten  
nun mit der Fertigstellung der Decke und des  
Bodens nahezu abgeschlossen werden. Die vor-  
handenen Garderoben konnten wieder einge-  
baut werden. Aufgrund der Vergrößerung des  
Raumes müssen nun nur noch die zusätzlichen  
Garderoben montiert werden. Diese werden der-  
zeit in Eigenregie angefertigt.



## Kranzniederlegung Döllersheim

Bereits zum zweiten Mal seit 1957 fand am 2. November 2021 aufgrund der Corona-Pandemie kein Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche in Döllersheim statt. Jedoch wurden zum Gedenken wiederum Kränze beim Hochkreuz niedergelegt. Bgm. LAbg. Franz Mold dankte allen für die Durchführung dieser Kranzniederlegung unter besonderen Schutzmaßnahmen.



## Totengedenken und Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof

Am 2. November 2021 fand die Kranzniederlegung im kleinsten Kreise statt. Militärsuperior Sascha Kaspar eröffnete diese Feier mit einem Gebet. Bevor die sechs Kränze am Hochkreuz abgelegt wurden, begrüßte Obst Herbert Gaugusch die Anwesenden.



**WEGEN DER PANDEMIE GIBT'S KEINE FREIEN STELLEN? DOCH, BEI TYCO ELECTRONICS AUSTRIA**



TE Connectivity, früher Tyco Electronics Austria, startete 1964 als **SCHRACK am Standort Dimling** mit der Relais-Produktion. Heute ist das Unternehmen Teil eines globalen High-Tech-Konzerns mit rund 80.000 Mitarbeitern. Der Standort Dimling mit ca. **470 MitarbeiterInnen** ist das weltweite Kompetenzzentrum für sämtliche Forschungs- und Entwicklungsbereiche, die Relaisfertigung und **weltweiter Technologieführer bei elektromechanischen Netzrelais**. Auch die globale Entwicklung sowie der Aufbau von vollautomatischen Fertigungsanlagen und Prüfsystemen für Stecker & Relais sind hier angesiedelt.

Mit der größten Investition in der Geschichte des Standortes ermöglichen wir auch in Zukunft die Weiter- und Neuentwicklung von Produkten und innovativen Fertigungskonzepten. Herausfordernde Pläne auch für die Personalabteilung, Mag<sup>a</sup> Nina Fietz: „Aktuell suchen wir **Technikbegeisterte für die Bereiche Automation, Qualität und Projektleitung, sowie FacharbeiterInnen für die Produktion im Schichtbetrieb.**“

Einfach **QR-Code scannen, Stellenangebote** auf Jobwald ansehen und direkt bewerben! Oder triff unser Werk online beim „**speed dating**“ am **16. Dezember 2021** sowie am **18. & 28. Jänner 2022** jeweils um 18 Uhr.



**UNSERE OFFENEN STELLENANGEBOTE FINDEN SIE AUF JOBWALD**

**SPEED DATING – TRIFF UNSER WERK ONLINE**

**Wir stellen dir die Welt von TE Connectivity vor!**

Donnerstag, 16.12.2021

Dienstag, 18.01.2022

Freitag, 28.01.2022

18 Uhr



**LEHRLINGSINFORMATIONENABEND**

Donnerstag 13. Jänner 2022 um 17:30  
Lehre – Lehre mit Matura –  
Lehre mit Studium



## Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung alle Waldviertler:innen betrifft. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

### Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Die Waldviertler Gemeinden übernehmen Verantwortung für die Entwicklung der Region und möchten sich konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

### Verein Interkomm als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat mit Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen Grundsätze formuliert, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden 15 Leitsätze definiert. Dazu gehört das Ziel eines Bevölkerungswachstums ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

### 103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103 Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch Allentsteig! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde.

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner  
© Verein Interkomm Waldviertel

### Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in Niederösterreich ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den vier Untersuchungsbereichen: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen Niederösterreichs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.



ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG  
Landesverband NÖ  
Abschnitt allentsteig



## JAHRESRÜCKBLICK 2021

Das Jahr 2021 war für die Österreichische Wasserrettung Allentsteig in vielerlei Hinsicht ein bewegtes. Obwohl die Corona-Krise so manche Überwachungen oder Veranstaltungen nicht möglich machte, hatten wir dennoch einige Herausforderungen zu meistern. 6-mal wurden unsere 25 aktiven Mitglieder zu Einsätzen alarmiert.

Ein großes Ziel der ÖWR ist, möglichst vielen Menschen das Schwimmen beizubringen, um Unfällen präventiv vorzubeugen. Trotz der verordneten COVID-Maßnahmen konnten wir in den geöffneten Frei- und Hallenbädern Schwimmkurse abhalten und Schwimmprüfungen abnehmen.

Um bei den Einsätzen höchst professionell arbeiten zu können, sind Übungen und Aus- und Fortbildungen unverzichtbar. Neben dem Umgang mit den Rettungsgeräten und das Durchführen von den verschiedenen Such- und Rettungsmanövern stehen auch Erste-Hilfe-Kurse am Schulungsplan. Im Bereich der Ausbildungen wollen wir an dieser Stelle sieben Einsatzmitgliedern recht herzlich zu ihrer bestandenen Schiffsführer-Prüfung gratulieren. Somit dürfen sie das Schiffsführerpatent - 10m ihr Eigen nennen. Diese Ausbildung ist der Grundstein zum Einsatznautiker bei der Österreichischen Wasserrettung. Auch im Referat Tauchen dürfen wir zum bestandenen Leistungsschein beglückwünschen.

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über das gesamte Waldviertel. Viele kleine aber auch größere Gewässer mit unwegsamen Ufern besiedeln dieses Areal. Um rasch zum Ziel am Wasser zu gelangen, ist ein geeignetes Transportmittel nötig. Dies war der Grund, warum der Abschnitt Allentsteig ein Schlauchboot mit nur 45 kg Eigengewicht und einen 5 PS-Benzinmotor angeschafft hat. Die geringe Masse ermöglicht es, das Boot mit nur 2 Einsatzkräften auch über Böschungen ins Wasser zu bringen.

Unser traditionelles Zankerlschnapsen konnten wir aufgrund der hohen Infektionszahlen in üblicher Form nicht durchführen. Aus diesem Grund planten wir einen Punschstand mit Zankerlverkauf, was wir aber wegen des geplanten Lockdowns auch kurzfristig absagten. Die schon vorher nach altem Wasserrettungsrezept eingesurten und geselchten Zankerl verkauften wir also ohne umrahmende Veranstaltung an die Bevölkerung. Die überraschend starke Nachfrage zwang uns, schon eine halbe Stunde nach der offiziellen Eröffnung des Verkaufs unsere Tore wieder zu schließen, da unser vorbereitetes Geselchtes vollständig ausverkauft war. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder in gewohnter Weise das Zankerlschnapsen mit genügend Geselchtem für alle abhalten zu können.

Mit großer Zuversicht blicken wir in das kommende Jahr 2022, damit wir das neue Equipment und die heuer angelernten und gefestigten Fähigkeiten nächstes Jahr unter gewohnten Umständen bei den beliebten Veranstaltungen, Übungen, Weiterbildungen und Überwachungen anwenden können.

In diesem Sinne möchten wir uns bei all unseren unterstützenden Mitglieder:innen, Freund:innen und Helfer:innen für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen alles Gute für das Jahr 2022!

Österreichische Wasserrettung  
Abschnittsleiter Reinhard Tauber



**Bereich: Allentsteig Ehsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig**

## Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Leider müssen wir uns, nach einer kurzen Verschnaufpause in den Sommermonaten, wieder intensiv mit dem Coronavirus auseinandersetzen. Seit Oktober merken wir den starken Anstieg der Fallzahlen auch im Rettungsdienst. Immer wieder müssen wir Patientinnen und Patienten mit starker gesundheitlicher Beeinträchtigung aufgrund einer COVID-Infektion in die umliegenden Krankenhäuser transportieren. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist jeder einzelne dieser Einsätze ein Kraftakt. Diese Transporte können nur unter höchsten Schutzmaßnahmen durchgeführt werden und die Fahrzeuge müssen danach händisch grundgereinigt und desinfiziert werden. Die Verunsicherung und die Angst der Betroffenen und auch der Angehörigen über den Ausgang und den Verlauf der Erkrankung ist für unsere SanitäterInnen und Sanitäter auch eine große psychische Belastung.

Neben der herausfordernden Tätigkeit im Rettungsdienst unterstützen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Februar auch die Gemeinden beim Betrieb der Teststraße im Rathaus Allentsteig. Bis Mitte November wurden dort 17.352 Antigen-Schnelltests durchgeführt.

### Impfappell:

In Niederösterreich wurde sehr früh damit begonnen, flächendeckend ein niederschwelliges Impfangebot anzubieten. Die eingesetzten Impfbusse machen auch immer wieder in unserer Region halt. Zusätzlich wird über die niedergelassenen Ärzte und so genannten Pop-Up Impfstraßen täglich geimpft. Wir appellieren an alle, sich impfen zu lassen und dadurch einen gesellschaftlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten. **Die Impfung schützt, die Impfung wirkt.**



### Einstellung der Altkleidersammlung:

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen bei den Altkleidersammlungen hat das Rote Kreuz Niederösterreich beschlossen, sämtliche Sammelaktionen mit Jahresende 2021 einzustellen. Wir werden demnach auch unsere traditionelle Altkleidersammlung, welche jährlich im April stattgefunden hat, nicht mehr durchführen. Weiters möchten wir Sie ersuchen, keine Altkleidersäcke mehr im Rot-Kreuz-Haus abzugeben oder vor unserem Gebäude abzustellen. Im Bezirk Zwettl wird die Sammlung der Altkleider durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung über die in jeder Gemeinde bereitgestellten Container abgewickelt. Bei Fragen/Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Stadt-/Gemeindeamt.



In diesem Sinne wünschen wir - die gesamte Rot Kreuz Mannschaft - ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2022!

Andreas Schleritzko, LRR

### *Saubermacher - weniger Abfall für mehr Umwelt.*

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von Ressourcenpotentialen in Abfällen.  
Unser Ziel: Zero Waste.



saubermacher.at

### Prim. Dr. Kurt Friedrich Kastner

Facharzt für  
Innere Medizin

Wahlarzt



#### Ordination Allentsteig

3804 Allentsteig, Spitalstraße 1

Dienstag 09 – 12, 15 – 18

Mittwoch 09 – 12, 15 – 18

Donnerstag 09 – 11

Tel. 02824/2320

#### Ordination Wien

1180 Wien, Gersthoferstraße 164

Donnerstag 16 – 18

Freitag 10 – 18

Tel. 01/4787305

Auch in den Covid 19-Zeiten kann ich meine Hilfe anbieten!

SCHULE FÜR ALLGEMEINE  
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
HORN

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail [gukps@horn.lknoe.at](mailto:gukps@horn.lknoe.at)



SCHULE FÜR ALLGEMEINE  
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail [gukps@zwettl.lknoe.at](mailto:gukps@zwettl.lknoe.at)

## NEUE WEGE GEHEN

### Ausbildungen im Pflegebereich

#### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistentz berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistentzberufe: Start April 2022

#### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter [www.pflegeschulen-noe.at](http://www.pflegeschulen-noe.at)

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



**DAS GUTE  
LIEGT SO NAH.  
GENAU WIE DEIN  
NEUER JOB.**

Hilfe und Pflege daheim Zwestl sucht

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in |

Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in |

Heimhelfer/in

■ Arbeite in deiner Region

■ Flexible Arbeitszeitmodelle

■ Keine Nachtdienste

■ Familienfreundliches Arbeitsumfeld



Jetzt bewerben: [jobs-pflege.at](http://jobs-pflege.at)

**STRABAG**  
TEAMS WORK.

**WERDE TEIL UNSERES TEAMS –**

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt** (m/w/d):

- **Facharbeiter**
- **Vorarbeiter**
- **Polier**
- **Bautechniker**
- **Bauleiter**



**STRABAG AG**

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld

Kontakt: Cornelia Pözl, Tel. 02826 211 02-21

[cornelia.poelzl@strabag.com](mailto:cornelia.poelzl@strabag.com)

[www.karriere.strabag.com](http://www.karriere.strabag.com)

**TIEFBAU – STRASSENBAU – BETONBAU  
LEITUNGSBAU – HOCHBAU**



**Wir suchen Reinigungskräfte (m/w)  
für das Krankenhaus Allentsteig**

Als junges, innovatives und professionelles Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen suchen wir motivierte und engagierte MitarbeiterInnen für unsere Kunden im Krankenhaus Allentsteig.

- Reinigungskraft für 20 Stunden, MO - FR von 8:00 bis 12:00 Uhr, kein Wochenenddienst
- Reinigungskraft für 30 Stunden, Wechseldienste: 15:00 bis 18:30 Uhr oder 07:00-14:00 Uhr / MO-SO

**Ihre Aufgaben bei uns:**

- Durchführung von Krankenhausreinigung bis zur OP-Reinigung

**Das sollten Sie mitbringen:**

- Erfahrung in der Reinigung in Gesundheitseinrichtungen, Krankenhäusern und Pflege von Vorteil
- Deutschkenntnisse erforderlich B1 oder B2 (Nachweis)
- zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- sauberes Erscheinungsbild
- Flexibilität/Genauigkeit/Zuverlässigkeit/Pünktlichkeit
- Bereitschaft in einem kulturell gemischten Team zu arbeiten

**Das bieten wir Ihnen:**

- Entlohnung nach österreichischem Kollektiv: € 1.641,94 Brutto/40h, Überzahlung je nach Erfahrung möglich
- Ein TOP Team
- Laufende und umfangreiche Schulungen für die jeweiligen Bereiche
- Handy – auch zur privaten Nutzung!

Sie haben das Gefühl, dass Sie gut zu uns passen würden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben mit Foto & Nachweis über Deutschkenntnisse) per Email an [Natascha Thürauer, office@med-serv.at](mailto:Natascha.Thürauer@med-serv.at)



Do ziagl's mi hin ...

## Erlebe dein Abenteuer!

### Achtsames Coaching für Mensch und Hund

Kennen Sie das? Sie würden alles für Ihren Hund tun, doch er hat etwas ganz anderes im Sinn und Sie ärgern sich über andere Menschen, weil diese Ihren Liebling nicht so akzeptieren, wie er ist. Wir helfen Ihnen, damit er nicht zum Problem wird.

Wir verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Hundeerziehung und im Training der individuellen Tier & Mensch-Beziehung. Der achtsame Umgang mit unserem geliebten Hund ist die Basis für das tägliche Miteinander und das Erfolgsgeheimnis für unser Training. Viel zu oft konzentrieren wir uns auf das was nicht funktioniert und vergessen dabei worauf es ankommt. Den Fokus auf das Positive legen und darauf aufbauen. Dabei helfen wir Ihnen im Umgang mit Ihrem Liebling gerne.

### Das ideale Geschenk für Husky- und Naturliebhaber

Genießen Sie bei einer Schlittenhundefahrt den leichten Fahrtwind und die wunderbare Umgebung des Waldviertels. Gemeinsam bereiten wir die Huskies für Ihren unvergesslichen Ausflug vor. Anschließend sitzen Sie auf dem Hunde-Schlitten oder Wagen und lassen sich von unseren Huskies durch die Landschaft ziehen. Dabei erfahren Sie viel über unsere zutraulichen und liebenswerten Schlittenhunde und erhalten die notwendigen Tricks für das Lenken eines Gespanns.

### Gutscheine können Sie gerne bei uns bestellen!

### Sicherheitskonzept

Auf unserem Hof gibt es ein angepasstes Gesundheits- und Sicherheitskonzept, in welchem die Gesundheit aller im Vordergrund steht und die aktuellen Vorgaben der Bundesregierung strikt eingehalten werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Husky-Stadt Waldviertel  
Zuinzen 3, 3804 Allentsteig  
+43 699 12 08 58 33  
office@husky-stadt.at

www.husky-stadt.at

Bridge lernen .....  
Bridge spielen .....



## Schnupperabend Bridge



Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2022** das Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im TBZ, Schloßplatz 2 in **Groß Siegharts**.



Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.

Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57;  
[wd@arch-litschauer.at](mailto:wd@arch-litschauer.at); bei Werner Damberger;  
Infos unter: [www.bridgeclub.at](http://www.bridgeclub.at)

# Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

Die MitarbeiterInnen der Caritas Sozialstation Allentsteig-Schwarzenau wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022!

*Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand.*

*Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.*

**Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Caritas Sozialstation Allentsteig-Schwarzenau**

Einsatzleitung: DGKP Marianne Bauer  
Bürgerstraße 24/13, 3900 Schwarzenau  
Mo 13:00 - 15:00 Uhr; Mi 10:00 - 12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
M 0676-83 844 211

**Zeit für Veränderung:  
Komm in die mobile Pflege!**

**Im Waldviertel suchen wir**

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger\*in (DGKP)
- Fachsozialbetreuer\*in Schwerpunkt Altenarbeit (FSBA)
- Pflegeassistent\*in (PA)
- Heimhelfer\*in (HH)

*Vertrauen kann Türen öffnen.*

**[www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at)**

# Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

## Kontowechsel leicht gemacht.

- Unsere Betreuer:innen wickeln alle wichtigen Schritte rasch und kostenlos für Sie ab.
- Kontowechsel-Service auch online auf [wspk.at](http://wspk.at) möglich.
- Inklusive George - dem modernsten Banking Österreichs.

# Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Datum</b>	<b>Praktischer Arzt</b> (nur dringende Fälle - Samstag, Sonntag u. Feiertag 8 bis 14 Uhr)	<b>Zahnarzt</b> (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
24. - 26. Dezember	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Herzog, Gmünd 02852/20920
31. Dezember - 2. Jänner	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Fietz, Zwettl 02822/53568
6. Jänner	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Desbalmes, Gmünd 02852/53755
8. - 9. Jänner	Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849/2407	Dr. Stanek-Lemp, Horn 02982/3239
15. - 16. Jänner	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Bergmann, Schrems 02853/76520
22. - 23. Jänner	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Griessnig, Weitra 02856/20466
29. - 30. Jänner	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Fitz, Waidhofen/Thaya 02842/52597
5. - 6. Februar	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Weissinger, Rappottenstein 02828/8410
12. - 13. Februar	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Schwägerl-T., Zwettl 02822/52968
19. - 20. Februar	Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849/2407	Dr. Blabensteiner, Schweiggers 02829/70033
26. - 27. Februar	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Azimy, Gmünd 02852/52903
5. - 6. März	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Hoffmann, Waldhausen 02877/20077
12. - 13. März	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Müller-B., Zwettl 02822/20920
19. - 20. März	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Azimy, Gmünd 02852/52903
26. - 27. März	Dr. Berger/Fidi, Windigsteig 02849/2407	Dr. Bergmann, Schrems 02853/76520

# Veranstaltungskalender ASTEG

Alle hier eingetragenen Termine (Stand Mitte Dezember) finden mit Vorbehalt statt!

## Echsenbach

### 3.1. Wandertreff

Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt

### 15.1. ÖKB-Ball

GH Klang, 20.00 Uhr

### 19.1. Tonkünstlerkonzert

GH Klang, 19.00 Uhr

### 3.2. Mutter-Eltern-Beratung

Sitzungssaal Gemeindeamt, 12.30 – 13.30 Uhr

### 7.2. Wandertreff

Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt

### 26.2. Sportlerschnas des SC Hartl Haus

GH Klang, 20.00 Uhr

### 3.3. Mutter-Eltern-Beratung

Sitzungssaal Gemeindeamt, 12.30 – 13.30 Uhr

### 5.3. Echsi-Race

Schidorf Kirchbach

### 7.3. Wandertreff

Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt

### 27.3. Zankerlschnapsen

GH Klang, 10.00 Uhr

### 4.4. Wandertreff

Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt

### 7.4. Mutter-Eltern-Beratung

Sitzungssaal Gemeindeamt, 12.30 – 13.30 Uhr

### 9.4. Frühjahrskonzert der MK Echsenbach

GH Klang, 19.30 Uhr

## Schwarzenau

### 29.12. Impfbus in Schwarzenau

Gemeindebauhof, 15.00 – 18.00 Uhr

### 3.2. Mutter-Eltern-Beratung

Gemeindeamt Schwarzenau, 11.45 Uhr

### 12.2. Trachtenball

Landjugend Großhaselbach, Gasthaus Döller, Beginn 20.00 Uhr

### 18.2. Virtuelle Reise durch Bulgarien

mit Kurzfilmen und Informationen zu unserem Gastland, Veranstalter „Europa in Schwarzenau“, in der Kaminstube Zlabinger, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: freie Spende

### 25.2. Bunter Abend

Landjugend Großhaselbach, Pfarrsaal Großhaselbach, Beginn 20.00 Uhr

### 27.2. Wiederholung „Bunter Abend“

Landjugend Großhaselbach, Pfarrsaal Großhaselbach, Beginn 14.30 Uhr

### 28.2. Würstelparadies und Kaffeestube

Dorferneuerungsverein Großhaselbach in Großhaselbach, Beginn 11.00 Uhr

### 28.2. Barawaraball

Gasthaus Döller in Großhaselbach am Abend

### 3.3. Mutter-Eltern-Beratung,

Gemeindeamt Schwarzenau, 11.45 Uhr

### 7.4. Mutter-Eltern-Beratung

Gemeindeamt Schwarzenau, 11.45 Uhr

### 10.4. Blutspenden

Rotes Kreuz, Volksschule Schwarzenau, 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

# Veranstaltungskalender Allentsteig

**Alle hier eingetragenen Termine (Stand Mitte Dezember) finden mit Vorbehalt statt!**

*Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde-Homepage auf [www.allentsteig.gv.at](http://www.allentsteig.gv.at)*

**Sa, 25. Dezember, 10 Uhr**

**Hi. Messe Christtag**

Stadtpfarrkirche Allentsteig

**Sa, 1. Jänner, 9.30 Uhr**

**Neujahrsmesse**

Stadtpfarrkirche Allentsteig

**Di, 1. Februar, 16 Uhr**

**Eierspeisessen bei der FF Allentsteig**

Feuerwehrhaus Allentsteig

**Di, 1. Februar, 19 Uhr**

**Faschingsausklang des USVA Fußball**

Sporthaus USV Allentsteig

**Mi, 2. Februar, 18.30 Uhr**

**Hi. Messe m. Blasiussegen u. Kerzenweihe**

Stadtpfarrkirche Allentsteig

**Do, 3. Februar, 10.45 Uhr**

**Mutter-Eltern-Beratung**

Schule Allentsteig, Arztzimmer

**Sa, 5. Februar, 20 Uhr**

**Ball der FF Allentsteig**

Gasthaus Haider, Thaua

**So, 13. Februar, 9-12 und 13-15 Uhr**

**Blutspenden**

Rot Kreuz Haus Allentsteig

**Sa, 19. Februar, 19 Uhr**

**Sportlerschnas des USVA Fußball**

Sporthaus USV Allentsteig

**Do, 3. März, 10.45 Uhr**

**Mutter-Eltern-Beratung**

Schule Allentsteig, Arztzimmer

**Sa, 5. März, 18 Uhr**

**Hi. Messe mit Aschenkreuz**

Stadtpfarrkirche Allentsteig

**So, 6. März, 16.30 Uhr**

**Kreuzwegandacht**

Stadtpfarrkirche Allentsteig

Weitere Termine Kreuzwegandacht:

So, 13. März; So, 20. März; So, 27. März;

So, 3. April; jeweils 16.30 Uhr

**So, 13. März, 10-16 Uhr**

**Zankerlschnapsen des ÖKB Allentsteig**

Rathaus Allentsteig

**Mo, 21. März**

**Jahrmarkt**

Hauptplatz

**Mo, 21. März**

**Fleisch- und Grammelknödel**

Gasthaus Kratochvil

**Mi, 23. März, 18 Uhr**

**Stammtisch für pflegende Angehörige**

Hauptstraße 40

**Fr, 25. März, 13 Uhr**

**Truppenübungsplatz-Rundfahrt**

Schloss Allentsteig

## Öffnungszeiten Rathaus

Montag 08 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Dienstag 08 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Mittwoch 08 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Donnerstag 08 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag 08 bis 12 Uhr

**Stadtamt Tel. 02824/2310**

**Postamt Tel. 02824/2310-29**

**Standesamt, Tel. 02824/2310-16**

Montag bis Mittwoch und Freitag 08 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

**Stadtbibliothek, Tel. 02824/2310-28**

Freitag 16 bis 19 Uhr

**Corona-Teststraße im Wahllokal**

Mittwoch 19 bis 21 Uhr

Samstag 09 bis 11 Uhr